

Ehrenkodex für alle beim Institut für systemisches Training tätigen TrainerInnen, BeraterInnen und Coaches

Das Institut für systemisches Training möchte bewusst *Verbandsstandards* folgen. Deshalb entspricht Dieser Ehrenkodex dem vom BDVT ausgearbeiteten Ehrenkodex: <https://www.bdvt.de/>

Artikel 1

Als im weitesten Sinne erwachsenenbildnerisch und beratend tätige Personen sind wir uns unserer Verantwortung gegenüber unseren Kunden und Kundinnen, Teilnehmern und Teilnehmerinnen, Ratnehmenden oder Coachees bewusst. Wir nehmen die Aufgabe sehr gerne wahr, in vielerlei Hinsicht auch als Vorbild zu dienen. Dies gilt umso mehr, da wir großen Einfluss auf die Meinungsbildung, die persönliche Entwicklung von Menschen und auch die organisationale Entwicklung vieler Unternehmen nehmen.

Artikel 2

Wir legen größten Wert auf unsere eigene, permanente und professionelle Weiterentwicklung. Mindestens 5 nachweisbare eigene Weiterbildungstage pro Jahr sind dementsprechend für jeden von uns anzustreben.¹

Artikel 3

Der Nachweis der eigenen beruflichen Qualifikationen und Erfahrungen eines jeden bei uns Tätigen erfolgt in ehrlicher, offener und ausführlicher Weise in der Geschäftskommunikation – in Angeboten, auf der Internetseite, in Flyern etc. Dadurch weiß der Kunde/ die Kundin sehr genau, welche Fähigkeiten, Talente und Erfahrungen er/ sie einkauft.

Artikel 4

Im geschäftlichen Umgang mit Kunden und Kundinnen, Subunternehmenden, Vermittelnden und allen weiteren GeschäftspartnerInnen wirtschaften wir ehrlich, nachhaltig und gesetzteskonform nach dem Leitbild des ehrbaren Kaufmanns/ der ehrbaren Kauffrau². Dies kann z.B. das Einhalten von Verträgen oder auch das pünktliche und ehrliche Steuerverhalten beinhalten.

Artikel 5

Wir gehen bei der Bedarfsanalyse beim Kunden oder der Kundin mit größter Sorgfalt vor, stellen uns auf den jeweilig Auftraggebenden voll und ganz ein und stellen dessen Ziele, die anzustrebende Entwicklung bzw. die Interessen der Teilnehmenden in den Mittelpunkt unseres Denkens und Handelns.

Artikel 6

Die geforderte Transparenz und Fairness gegenüber Kunden und Kundinnen aber auch Kollegen und Kolleginnen beinhaltet auch die Einhaltung grundlegender Nachweis- und Zitierregeln. Ideen, Materialien, Titel, Methoden und Gedanken anderer Kollegen und Kolleginnen werden von uns entweder regelkonform zitiert, oder nur nach Genehmigung des Urhebers/ der Urheberin benutzt.

Artikel 7

Wir begegnen Kollegen kollegialem Respekt, Achtung und Wertschätzung der jeweiligen Arbeit. Sie teilen ihr Wissen und ihre Erfahrungen, unterstützen sich fachlich und in ihrer beruflichen Entwicklung gegenseitig.

Artikel 8

Wir erklären,

- dass wir Sektierertum und Organisationsformen ablehnen, die zu Ziel haben, Menschen durch bewusste Manipulation in ihre Abhängigkeit zu bringen; ganz gleich, ob diese materieller, psychischer oder geistiger Art ist.
- dass wir bzw. das Institut für systemisches Training *nicht* nach den Strategien, Methoden und der Technologie von L. Ron Hubbard arbeiten/arbeitet.
- dass weder wir noch unsere Mitarbeiter nach den Strategien, Methoden und der Technologie von L. Ron Hubbard geschult wurden/werden bzw. keine Kurse und/oder Seminare nach den Strategien, Methoden und der Technologie von L. Ron Hubbard besuchen und Unternehmens und zur Durchführung ihrer Seminare ablehnen.
- dass wir nach den ethischen Richtlinien und im Sinne des „Berufskodex für die Weiterbildung“ des Forums Werteorientierung in der Weiterbildung e.V. handeln.

Artikel 9

Für uns sind Ehrlichkeit und Integrität selbstverständlich. Wir sind bestrebt, in unserem Beruf und unseren eigenen Bildungszielen stets die höchstmögliche Qualität gegenüber Kunden/innen und Partnern und Partnerinnen zu liefern. Eine ehrenwerte und kooperative Zusammenarbeit zwischen uns, Kunden/ Kundinnen und Geschäftspartnern und Geschäftspartnerinnen ist unser erklärtes Ziel.

¹ Dies kann z.B. die Teilnahme am BDVT-Camp oder ähnlichen Veranstaltungen sein, oder Hospitationen bei Kollegen und Kolleginnen oder die Teilnahme an anderweitigen Weiterbildungsveranstaltungen.

² Wirtschaftlichkeit und Moral sind im Leitbild des ehrbaren Kaufmanns/ der ehrbaren Kauffrau keine Gegensätze. Moral im Sinne von Tugendhaftigkeit ist die Bedingung für echte Wirtschaftlichkeit, verstanden als das nachhaltige Schaffen von Werten.